

Jugendparlament Barsinghausen

20.10.2009

NIEDERSCHRIFT

zur
Sitzung des Jugendparlaments

Sitzung-Nr: 12/2. WP

Sitzungstermin: am Mittwoch, dem 9. April 2008 von 18:35 Uhr bis 20:25 Uhr

Sitzungsort: Bert-Brecht-Schule, Schulstraße 5

ANWESEND SIND:		
es fehlten entschuldigt		
1 Abgeordnete	Becker	
2 Abgeordnete	Ludwig	
3 Abgeordneter	Percheim	
4 Abgeordnete	Schildt	
5 Abgeordnete	Wieczorek	
Abgeordnete		
1 Abgeordnete	Böger	bis 20.01 Uhr
2 Abgeordnete	Hummel	
3 Abgeordnete	Ottermann	
4 Abgeordnete	Stührmann	
5 Abgeordnete	Wilke	
Abgeordneter		
6 Jugendbürgermeister	Engelke	
7 Abgeordneter	Kunkel	
8 Abgeordneter	Robra	
9 Abgeordneter	Schaper	
10 Abgeordneter	Zurek	
von der Verwaltung		
16 Verwaltungsangestellter	Barth	
17 Verwaltungsbeamter	Hoffmann	
18 Verwaltungsangestellter	Reuter	
als Gäste		
19 Ratsherr	Dobelmann	

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung der 2. WP vom 13.02.2008
3. Fragestunde
4. Termine
5. Sachstandsbericht zur Gartenregion Hannover 2009
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Sachstandsbericht zur Vorbereitung der Wahl zum Jugendparlament 3. WP
8. Entwicklung der Essenzahlen im Schulzentrum Am Spalterhals und in der Goetheschule
Vorlage XVI/213
9. Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler in besonderen Notlagen
Vorlage XVI/214
10. Einrichtung einer Integrationsklasse an der Albert-Schweitzer-Schule
Vorlage XVI/221
11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung

13. Jugendarbeit im Falkenkeller

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Herr Frederik Engelke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf Bitte von Herrn Frank Hoffmann wird die Tagesordnung dahingehend geändert, dass als neuer

TOP 8 die Informationsvorlage XVI/ 213, Entwicklung der Essenzahlen im Schulzentrum Am Spalterhals und in der Goetheschule

TOP 9 die Beschlussvorlage XVI/ 214, Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler in besonderen Notlagen

TOP 10 die Beschlussvorlage XVI/ 221, Einrichtung einer Integrationsklasse an der Albert-Schweitzer-Schule eingefügt wird.

Des Weiteren bittet Herr Keno Kunkel einen nichtöffentlichen Teil der Sitzung einzufügen, in dem die Überlassung von Räumlichkeiten an Jugendliche in Barsinghausen behandelt werden kann.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

2. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung der 2. WP vom 13.02.2008

Die Niederschrift über die 11.Sitzung der II. WP vom 13.02.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

3. Fragestunde

Herr Jörg Schachert erkundigt sich nach der Möglichkeit, die zur Verfügung Stellung von Räumlichkeiten der Jugendlichen des alternativen Jugendcafes „Falkenkeller“ zu erörtern. Herr Keno Kunkel erwidert, dass beabsichtigt war, dieses Thema zunächst im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung zu besprechen und erläutert gemeinsam mit Herrn Frederik Engelke, dass innerhalb des Jugendparlaments bislang keine Beratung zu diesem Thema stattgefunden hat. Es ist geplant, eine gemeinsame Stellungnahme abzugeben. Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurde das Jugendparlament nicht gebeten, sich mit der Problematik der zur Verfügung Stellung von Räumlichkeiten für Jugendliche/ Jugendorganisationen auseinander zu setzen.

Zu den, von Jugendlichen aus dem Publikum zitierten Äußerungen der Jungen Union, erklärt Herr Frederik Engelke, dass das gesamte Jugendparlament und er als Jugendbürgermeister unparteilich agieren würden und sich für die Belange aller Jugendlicher in Barsinghausen einsetzen würden. Das Jugendparlament würde nicht zu Äußerungen der Jungen Union Stellung nehmen, bevor dies nicht in einer Sitzung behandelt worden sei.

Herr Gronenberg fragt, ob das Jugendparlament vor der Vergabe des Prüfauftrags an die Verwaltung mit dem Thema der zur Verfügung Stellung von Räumlichkeiten für Jugendliche und Jugendorganisationen befasst war. Dazu erklärt Herr Frederik Engelke, dass dies nicht der Fall war.

Als zweite Frage möchte Herr Gronenberg wissen, ob das Jugendparlament eine mögliche anderweitige Nutzung des Kinder- und Jugendhauses behandelt habe, das wird von Herrn Keno Kunkel und Herrn Frederik Engelke bejaht.

Auf Nachfrage von Herrn Jörg Schachert, ob es möglich sei, den TOP Jugendarbeit im Falkenkeller öffentlich zu behandeln und diesen vorzuziehen, erklärt Herr Frederik Engelke, dass das Jugendparlament zunächst eine interne Diskussion zu diesem brisanten Thema führen wolle.

Zu diesem Zeitpunkt wird dem Jugendbürgermeister ein offener Brief von Seiten des Jugendcafes „Falkenkeller“ übergeben.

4. Termine

Als möglicher Termin für die nächste Sitzung des Jugendparlaments wird von Herrn Frederik Engelke der 21.05.2008 vorgeschlagen, Beginn soll 18.30 Uhr sein, die Örtlichkeit wird von der Verwaltung abgeklärt. Dem wird zugestimmt.

5. Sachstandsbericht zur Gartenregion Hannover 2009

Herr Barth aus dem Fachdienst Planen und Bauen gibt einen ausführlichen Bericht zur geplanten Gartenregion Hannover 2009.

Er geht dabei auf die schon erfolgten und geplanten Veränderungen innerhalb des Zechenparks ein. Er bittet die Jugendlichen Ideen für weitere Nutzungen mit einzubringen.

Herr Keno Kunkel fragt die mögliche Einrichtung einer Strecke für Mountain-Biker nach.

Herr Barth erklärt, dass es hier unter anderem haftungsrechtliche Probleme bei den jeweiligen Grundeigentümern geben könnte.

6. Berichte aus den Ausschüssen

Herr Keno Kunkel berichtet von dem, am 18.02.2008 stattgefundenen Ausschuss für Jugend, Bildung, Sport und Kultur. Als für das Jugendparlament interessante Punkte nennt er die Beratungen und Diskussionen

- zum Kinder- und Jugendhaus Egestorf
- zur Erhöhung der Preise für das Essengeld
- zum Lehrschwimmbecken in der Adolf-Grimme-Schule
- zur Sanierung der Schulen KGS und Am Spalterhals und
- zum Haushaltssicherungskonzept.

Frau Norma Jean Böger stellt die, aus ihrer Sicht für Jugendliche relevanten Themen aus dem Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr und Soziales vor, der am 07.02.2008 getagt hat.

Beispielhaft nennt sie:

- die Ernennung und Verabschiedung von Ehrenbrandmeistern
- den Bericht des Schwerbehindertenbeauftragten und
- den Bericht der Brandmeister.

Von Herrn Malte Zurek wird von der Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Bauen und Umwelt berichtet, die am 28.02.2008 stattfand. Hauptthema war seiner Ansicht nach, die mögliche Innenstadtsanierung mit entsprechenden Sanierungskonzepten von Bauträgern.

7. Sachstandsbericht zur Vorbereitung der Wahl zum Jugendparlament 3. WP

Herr Frederik Engelke erläutert den zeitlichen Ablaufplan zur Wahl des Jugendparlaments der Stadt Barsinghausen. Er geht dabei auf die Vorgespräche vom 03.04.2008 mit den Leitern bzw. Vertretern der einzelnen Schulen ein. Auch Informationsveranstaltungen in den Schulen sind geplant und in Grundzügen mit den Leitern/ Vertretern der Schulen abgesprochen.

Im Zeitraum zwischen dem 28.04.2008 und 16.05.2008 haben potenzielle Kandidaten die Möglichkeit sich auf einem, von der Verwaltung entworfenen und an den Schulen verteilten Vordruck zu bewerben.

Am 26.05.2008 wird es dann zu einem Kandidatentreffen im Kulturzentrum Barsinghausen kommen, bei dem die Kandidaten auf die Vorstellungsrunde am 04.06.2008 im KuBa vorbereitet werden sollen. Des Weiteren ist geplant, dass sich die Kandidaten in allen Schulen vorstellen können, Zusagen zur Unterstützung der Schulen liegen bereits vor.

Am 04.06.2008 findet die Vorstellungsrunde der Kandidaten im Kulturzentrum Barsinghausen statt. Die Moderation und eine Vorstellung ihres Könnens soll die Barsinghäuser Band „Stopover“ übernehmen.

Die Wahlen zum Jugendparlament sollen zwischen dem 09.06.2008 und 11.06.2008 erfolgen. Diese sollen in den Barsinghäuser Schulen und im Bürgerbüro stattfinden.

Nach Ende der Wahl am 11.06.2008 um 15.00 Uhr werden die Wahlurnen aus den Schulen und dem Bürgerbüro ins Rathaus II gebracht, sodass die Auszählung der Stimmen aller Voraussicht ab 16.00 Uhr beginnen kann.

Die konstituierende Sitzung des Jugendparlaments der III. WP ist für den 30.06.2008 ab 17.00 Uhr im Kulturzentrum Barsinghausen geplant.

8. Entwicklung der Essenzahlen im Schulzentrum Am Spalterhals und in der Goetheschule
Vorlage XVI/213

Herr Frank Hoffmann erläutert die Informationsvorlage XVI/ 213. Er stellt dabei die Veränderungen bei den täglichen Essen im Schulzentrum Am Spalterhals und in der KGS Goetheschule Barsinghausen dar.

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen
mit Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Stimmenthaltungen

9. Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler in besonderen Notlagen
Vorlage XVI/214

Die Beschlussvorlage XVI/ 214 wird von Herrn Frank Hoffmann vorgestellt und auf Nachfragen von Herrn Keno Kunkel entsprechende Erläuterungen gegeben.

Beratungsergebnis: zugestimmt
mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Stadt Barsinghausen beteiligt sich ab Beginn des Schuljahres 2008/09 an dem Landesprogramm zur Finanzierung der Mittagsverpflegung bedürftiger Schülerinnen und Schüler an Ganztagschulen in Niedersachsen.

2.000 € für das Jahr 2008 werden in Form einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über das Budget des Fachdienstes Schule, Sport und Kultur.

10. Einrichtung einer Integrationsklasse an der Albert-Schweitzer-Schule
Vorlage XVI/221

Herr Frank Hoffman stellt die Beschlussvorlage vor und erläutert kurz den Inhalt.

Beratungsergebnis: zugestimmt

mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Stadt Barsinghausen unterstützt den Antrag der Albert-Schweitzer-Schule, zum Schuljahresbeginn 2008/2009 eine Integrationsklasse einzurichten.
Die Stadt Barsinghausen stellt dazu ihr Einvernehmen gem. § 23 NSchG her.

11. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt und keine Anregungen gegeben.

Nichtöffentliche Sitzung

13. Jugendarbeit im Falkenkeller

Herr Frederik Engelke verliest den Brief der Jugendlichen des Falkenkellers, der zu Beginn der Jugendparlamentssitzung, übergeben wurde.

Darin geht es unter anderem um die Darstellung der Jugendarbeit, die im Falkenkeller geleistet wird. Diese Arbeit sei offen für alle Jugendliche Barsinghausens und sieht sich parteiübergreifend. Herr Keno Kunkel regt nach einer kontroversen Diskussion an, sich intensiver mit der Arbeit des Falkenkellers auseinander zu setzen. Dabei sollte vom Jugendparlament eine gemeinsame Position bezogen werden.

Herr Thomas Reuter gibt den Sachstand wider, bei dem die Verwaltung beauftragt wurde, zu prüfen, ob es im Rahmen der Gleichbehandlung aller Jugendorganisationen vertretbar sei, dem Falkenkeller Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage von Herrn Keno Kunkel zu anderen Jugendgruppen, die einen Anspruch auf Räumlichkeiten angemeldet hätten, antwortet Herr Thomas Reuter, dass bislang keine Jugendlichen an das Kinder- und Familienbüro herangetreten seien, um einen Raum zu beanspruchen. Sollte dies jedoch erfolgen, könnten Räume in Kirchdorf, Bantorf, Langreder oder Eckerde zur Verfügung gestellt werden.

Herr Malte Zurek gibt den Einwand, dass die Jugendlichen des Falkenkellers mit der Nutzung der Räume unter der Wilhelm-Stedler-Schule Kosten in Höhe von 2500,00 € verursachen würden und er es für sinnvoll erachten würde, dem Falkenkeller Räume im Kulturzentrum zur Verfügung zu stellen.

Herr Keno Kunkel stellt klar, dass die beiden Einrichtungen völlig unterschiedliche Konzepte haben und er es für schwierig ansieht, diese in Einklang zu bringen. Des Weiteren weist er darauf hin, dass im KuBa nur insgesamt 4 Gruppenräume zur Verfügung stehen würden und die Zugangsmöglichkeiten zu diesen Räumen nicht separat möglich seien.

Herr Thomas Reuter erläutert in diesem Zusammenhang pädagogische Ansätze zu gruppenspezifischen Prozessen.

Herr Frederik Engelke fasst die in der Diskussion genannten Aspekte zusammen. Ergänzend wird von Herrn Keno Kunkel darum gebeten, dass das Jugendparlament eine gemeinsame Stellungnahme abgeben sollte. Das Jugendparlament einigt sich darauf, die Problematik zum

Falkenkeller als eigenen TOP auf die Tagesordnung der nächsten JuPa-Sitzung zu setzen. Dies soll im öffentlichen Teil erfolgen.

Für wünschenswert hält es Herr Frederik Engelke, wenn sich alle Mitglieder des Jugendparlaments ein eigenes Bild von der Arbeit des Falkenkellers machen und diesen bis zur nächsten Sitzung besuchen.

Herr Frederik Engelke schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Engelke
Jugendbürgermeister

Hoffmann
Protokollführer